

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87058
		DK5 DK5-GK	5422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	73
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	73053,6454
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.2 Zwergstrauch- und Ginsterheiden	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Heideflächen, die zwischen dem Flugplatzbereich und der Landesgrenze liegen. Mit Geländeabfall von rund 5 bis 10 m Höhe und Exposition nach Westen. In den flacheren, zugänglichen Bereichen sind auch diese Heideflächen teilweise geschoppert worden und heute recht artenarm, nur von Besenheide mit eingestreuten Moosvorkommen bewachsen. Teilbereiche sind jedoch maschinell nicht pflbar und etwas unzugänglicher. Hier ist die Heide hoch aufgewachsen, über größere Flächen überaltert, am Boden mit dichten Moospolstern und lockeren Flechtenpolstern, oft aber auch recht artenarm ausgeprägt. Der gesamte Bestand ist durchsetzt von einem lockeren Baumbestand aus Birken, die Stammdicken von bis zu 40 cm und Wuchshöhen um rund 10 m erreichen, jedoch nur eine geringe Beschattung der Fläche bewirken. Im Gelände erkennbare, teils geradlinige Abgrenzungen verschiedener Altersstadien der Heide deuten darauf hin, dass in Teilbereichen eine maschinelle Pflege auch in der Vergangenheit erfolgt ist. Die Zwergstrauchheiden nehmen rund 80 bis 90 Flächenprozent ein und werden fast ausschließlich von Besenheide gebildet. Die Vergrasung der Flächen ist extrem gering. Auch eine Verbuschungstendenz mit Kiefern und Birken innerhalb der Heidebestände ist gegenwärtig noch gering. Die Heide selbst ist häufig aber in einem schlechten Gesundheitszustand. Hohe Anteile sind absterbend. Außerhalb der Hamburger Landesfläche grenzen im Westen stärker verbuschte Bereiche und Kiefernbestände an. Hier erfolgt offenbar eine weit geringere Pflege. Beiderseits eines Taleinschnittes im Norden der Fläche mit zentral verlaufendem Wanderweg sind die Flächen in jüngerer Zeit geschoppert worden. Hier ist viel offener Boden vorhanden und die Heide hat sich über größere Flächen bisher noch nicht regeneriert. Teilbereiche werden von Gräsern dominiert.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TCT	Trockene Sandheide (2000)		
4	4030	Trockene europäische Heiden		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Westlich Segelfluggelände		
Nachbarnutzung/en	Weitere Heideflächen, Segelflugplatz, Wanderwege		
Rechtswert (X)	555295	Hochwert (Y)	5923045
Bezirk	Harburg	Naturraum	Harburger Berge (640.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Neugraben-Fischbek (715)	Gemarkung	Fischbek (705)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Fischbeker Heide [HH-701 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Fischbeker Heide [DE 2525-301 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet	Süderelbmarsch/Harburger Berge [3 / Anteil: 99%]		

Erhebungsbogen

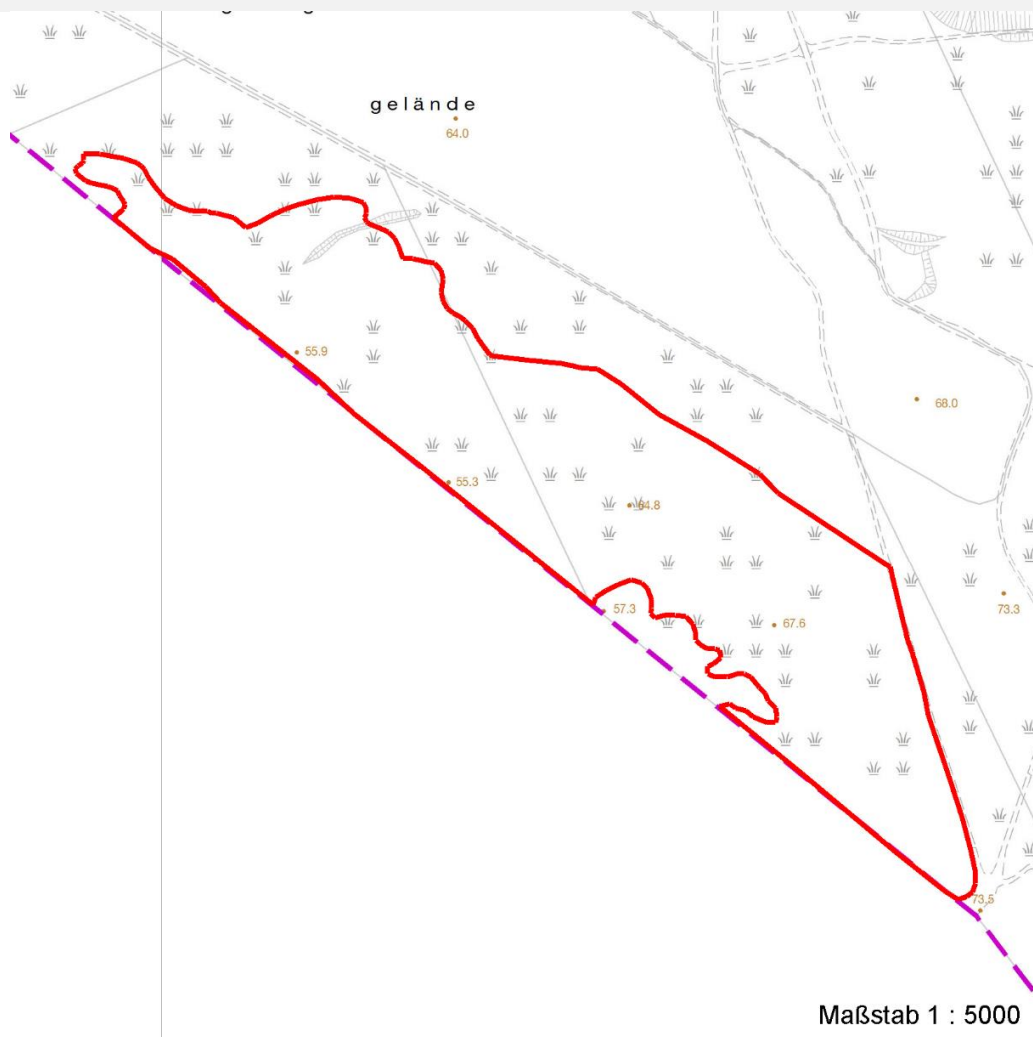
B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87058
		DK5 DK5-GK	5422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	73
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	73053,6454
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Kopie Nein

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
87058	107763	5422	367	28.07.2016	N		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
38412	0	5422_73_200814_1.JPG	
38413	0	5422_73_200814_2.JPG	
38414	0	5422_73_200814_3.JPG	
38415	0	5422_73_200814_4.JPG	
38416	0	5422_73_200814_5.JPG	
38417	0	5422_73_200814_6.JPG	
38418	0	5422_73_200814_7.JPG	
38419	0	5422_73_200814_8.JPG	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87058
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	5422
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Fischbeker Heide-West
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	73
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	20.08.2014
		Fläche / Länge [m²/m]	73053,6454
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
38420	0	5422_73_200814_9.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Teils überalterte Heidebestände, teils durch intensive Pflege relativ artenarm, teils Heidereinbestände.
Wertgesichtspunkte	Durch ältere Heidebestände teils relativ strukturreich, auch durch den integrierten Baumbestand und Geländeneiveaunterschiede.
Maßnahmen	Extensive Nutzung / Pflege - 1.3 (Es sollte nach Möglichkeit versucht werden, Heidevegetation in artenreicherer Ausprägung zu fördern, ohne maschinelle Unterhaltung der Flächen.)

Foto

Fotodatei 5422_73_200814_1.JPG

Bildbeschreibung

Aufnahmerichtung



Fotodatei 5422_73_200814_2.JPG

Bildbeschreibung

Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87058
		DK5 DK5-GK	5422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	73
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	73053,6454
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 5422_73_200814_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 5422_73_200814_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Trockene Sandheide (2000)	Biotoptyp	TCT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Trockene europäische Heiden	FFH-LRT	4030
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	2 - sehr sauer
Stickstoffgehalt	2 - sehr stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	14
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	82 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen) 38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden)

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87058
		DK5 DK5-GK	5422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	73
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	73053,6454
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	4030 (BFN) Trockene europäische Heiden		B	
3	Arteninventar		A	
3.2	Arteninventar			
	A: 6	13	A	
	Begründung für Bewertung: 13			
	B:			
	C: 2			
4	Habitatstrukturen		C	
4.2	Altersphasen (Flächenanteil in % pro Phase angeben)			
	A: alle vier Altersphasen vorhanden und Degenerationsphase nimmt < 50 % der Fläche ein		A	
	B: höchstens drei Altersphasen vorhanden oder Degenerationsphase nimmt 50-75 % der Fläche ein			
	C: Degenerationsphase nimmt > 75 % der Fläche ein			
4.2	Flächenanteil offener Bodenstellen, bei montanen Zwergstrauchheiden inkl. Fels- und Steindurchragungen			
	A: 5-10%			
	B: 1-<5% oder >10-25 %		B	
	Begründung für Bewertung: 3 %			
	C: fehlend oder > 25 %			
4.2	Zwergsträucher, Flächenanteil in %			
	A: > 60%		A	
	Begründung für Bewertung: 80 %			
	B: 40-60%			
	C: < 40%			
	Hinweise auf LRT-typische Fauna: Anteil der Wohnröhren v. Insekten, Ameisenbauten, etc.			
	A: hoch			
	B: gering		B	
	C: keine			
4.2	Moose und Flechten geschätzter Flächenanteil			
	A: hoch		A	
	B: gering			
	C: keine			
4.2	niedrigwüchsige Kräuter; geschätzter Flächenanteil			
	A: hoch			
	B: gering			
	C: keine		C	
5	Beeinträchtigungen		B	
5.2	Zerstörung von Vegetation und heidetypischer Bodenstruktur (z. B. durch militärische oder Freizeitnutzung; Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)			
	A: < 5 %			
	B: 5 - 10 %		B	
	Begründung für Bewertung: durch Schopfern auf ca. 10 % der Fläche			
	C: > 10 %			

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87058
		DK5 DK5-GK	5422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	73
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	73053,6454
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
5.2	Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 % B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz; Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %) C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %)		A	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. Bewaldung (%) A: < 10 % Begründung für Bewertung: 5 % B: 10 - 35 % C: > 35 - 70 % Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %		A	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: C:		A	
5.2	hochwüchsige Gräser, Flächenanteil A: < 10% B: 10-50% C: > 50%		A	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,4
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,7
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffarm	1,9
	Reaktion	sehr sauer	1,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,7
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,5
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		-	-												
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z	T	-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87058
		DK5 DK5-GK	5422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	73
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.08.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	73053,6454
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-													
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	d	W	-	-									3			V	
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	z	T	-	-													
Corynephorus canescens (Silbergras)	7	w	W	-	-									3			V	
Danthonia decumbens (Dreizahn)	7	z	W	-	-									2			3	V
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	z	T	-	-													
Empetrum nigrum (Gewöhnliche Krähenbeere)	7	z	W	-	-									2				V
Erica tetralix (Glocken-Heide)	7	z	W	-	-									2			V	V
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	w	W	-	-									V			V	V
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-													
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w	T	-	-													
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	w	T	-	-													V
Luzula multiflora (Vielblütige Hainsimse)	7	w	T	-	-													V
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	w		-	-													
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	w		-	-													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-													
Rubus laciniatus (Schlitzblättrige Brombeere)	7	w		-	-													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-													
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-													
Teesdalia nudicaulis (Bauernsenf)	7	w		-	-									2			V	
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	z	T	-	-													
Anzahl Rote Liste Arten														7	8	4		
Anzahl Arten										24								

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland